

## **Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche (AHK) – Bericht 2019**

„Gott schütze und segne das ehrbare Handwerk“

Dieser Satz gehört quasi als Qualitätsstandard zu den Verlautbarungen des Handwerks in Deutschland. Die Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche (AHK) ist die sichtbare Partnerin dieser Bitte und aus Sicht des Handwerks unverzichtbar für seine wertorientierte Ausrichtung.

Kirche und Handwerkerschaft sind eng miteinander verbunden: In den Kirchengemeinden, vor allem in ländlichen Regionen, spielen Handwerkerfamilien schon seit Jahrhunderten eine große Rolle, da sie sehr ansässig sind und über Generationen hinweg Gemeinden geprägt haben. Zugleich ist die Kirche in vielen Situationen und Aufgaben, wie beispielsweise bei Kirchbau oder Kirchanierung, auf das Handwerk angewiesen und nutzt dessen Dienstleistungen.

Für die Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche ist der Dialog und die Vernetzung mit dem Handwerk von entscheidender Bedeutung. In unterschiedlichsten Dialogformaten wird der Kontakt mit dem Handwerk gesucht, um mehr über die Lebenswirklichkeiten in den Betrieben zu erfahren. Die vielfältige Zusammenarbeit von Kirche und Handwerk muss gewollt und gestaltet werden. Viele Landeskirchen haben dem in der Vergangenheit dadurch Rechnung getragen, dass sie personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt haben, um diese Arbeit auch vor Ort zu gestalten. Dafür sind die Handwerksorganisationen, bis hin zum Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH), sehr dankbar, sowohl für die damit verbundene Wertschätzung des Handwerks als auch für Impulse und Begleitung in alltäglichen Situationen, wie z.B. Geschäftsübergaben, Freisprechungen, Handwerksgottesdienste, Ehrungen, Veranstaltungen und Feiern.

In 2019 hat die Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche zwei große Handwerker-gottesdienste gefeiert:

- a) Frauenkirche in Dresden als Radiogottesdienst (Initiatoren: Handwerkskammer Dresden und Handwerkerarbeit in Sachsen; Johannes Rösch und Peter Pantke)
- b) Evangelischer Kirchentag in Dortmund: Gottesdienst mit Handwerkerinnen und Handwerkern aus der Region und der Handwerkskammer Dortmund; Predigt RV Heinrich Bedford-Strohm

Pünktlich zum Kirchentag in Dortmund (Juni 2019) ist zudem die Broschüre „Familienfreundliches Handwerk – Idee, Anregungen, Modelle“ erschienen. Die Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche stellt darin einmal mehr die Frage, worin sich das Arbeitsleben im Handwerk von anderen Wirtschaftszweigen unterscheidet. Dargestellt werden eine Auswahl von Lebenssituationen von Handwerkerinnen und Handwerkern, um sich ein Bild davon zu machen, was es bedeutet, ein ehrbares Handwerk auszuüben.

Vorsitzender: Dieter Vierlbeck; Theologischer Vorsitzender: Claus Dreier

Februar 2020